

VEREIN DEUTSCHER CHEMIKER**HAUPTVERSAMMLUNG KÖLN 22.—26. MAI 1934****Tagesordnung
der Sitzung des Großen Rates (Vorstandsrates)**

am 22. Mai 1934

im Kleinen Kongressaal auf dem Ausstellungsgelände.

1. a) Jahresbericht;
- b) Ehrungen.
2. Jahresabrechnung 1933; Wahl der Rechnungsprüfer.
3. Haushaltsplan 1934 und 1935; Verlag und Zeitschriftengeschäft; Jahresbeitrag 1935.
4. Beschlusßfassung über die gemäß der Ermächtigung der Hauptversammlung Würzburg 1933 aufgestellte, in „Angewandte Chemie“, S. 789, 1933, bekanntgemachte Satzungsänderung mit Wirkung ab 7. Juni 1933, jedoch mit der Maßgabe folgender Abänderungen:

Satz 4, Zeile 7 u. 8:

„ . . . sowie nach Anhören der Bezirks-, Orts- (Satz 8, Abs. 4) und Fachgruppen deren Vorsitzende und setzt nach Bedarf Ausschüsse ein.“

Satz 12, Zeile 3:

„Diese bestehen aus einem Obmann und vier Beisitzern,

die jeweils auf Vorschlag des Kleinen Rats oder der zuständigen Bezirks- oder Fachgruppe vom Führer ernannt werden.“

Satz 14:

„Satzungsänderungen werden vom Führer nach Anhören oder schriftlichem Befragen der Vorsitzenden der Bezirksvereine vorgenommen.“

5. Ort und Zeit der nächsten Hauptversammlung.
6. Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Organisationen.
7. Statistik der Chemiker und Chemiesstudierenden.
8. Stellenvermittlung; Karl-Goldschmidt-Stelle.
9. Rechtsauskunftsstelle.
10. Zeitschrift, Entwicklung des Inhalts.
11. a) Bezirksvereine;
- b) angegliederte Vereine.
12. Verschiedenes.

Fachgruppe für analytische Chemie.

Als allgemeiner Verhandlungsgegenstand ist in Aussicht genommen: „Die Verwendung organischer Fällungsmittel in der analytischen Chemie.“ Anmeldungen einschlägiger Vorträge erbeten an: Dr. R. Fresenius, Wiesbaden, Heinrichsberg 2. Anmeldevordrucke durch die Fachgruppe oder die Geschäftsstelle des V. d. Ch.

HAUPTVERSAMMLUNG VOM 22. BIS 26. MAI 1934 IN KÖLN

Die diesjährige Tagung wird im Zeichen der Geschlossenheit aller deutschen Chemiker und ihrer unbedingten Bereitwilligkeit stehen, dem von unserem Führer Adolf Hitler geeinten Neuen Reiche mit aller Kraft zu dienen. Diesem Willen entsprechen auch die Vorträge, bei deren Auswahl vornehmlich der Gesichtspunkt der nationalen Belange maßgebend war.

Die Geschlossenheit der Vertreter der deutschen Chemie kommt auch darin zum Ausdruck, daß zahlreiche Verbände chemischer und verwandter Gebiete teils gleichzeitig, teils unmittelbar vor und nach der Tagung des V. d. Ch. ihre Versammlungen abhalten. Vor allem sei hier auf die

HAUPTVERSAMMLUNG DER DEUTSCHEN BUNSEN-GESELLSCHAFT FÜR ANGEWANDTE PHYSIKALISCHE CHEMIE

aufmerksam gemacht, die vom 17. bis 19. Mai in Bonn tagt. — Von sonstigen gleichzeitig tagenden Verbänden seien genannt:

1. die dem V. d. Ch. angegliederten Vereine:

Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands;
DECHEMA, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e. V.;
Verband deutscher Chemikerinnen

2. folgende Verbände und Gesellschaften:

	Tagungsort	Termin
Deutscher Azetylenverein, Berlin-Friedenau, Benningsenstr. 25	Köln	18. u. 19. 5. 34
Deutsche Kautschukgesellschaft, Berlin-Lichterfelde	Köln	27.—29. 5. 34
Deutscher Normenausschuß E. V., Berlin NW 7, Dorotheenstr. 40	Köln*)	26. 5. 34
Verband für autogene Metallbearbeitung, Berlin-Friedenau, Benningsenstr. 25	Köln	18. u. 19. 5. 34
Verein deutscher Kupferschmiedereien, Hannover, Eichstr. 46	Köln	26. u. 27. 5. 34

*) Voraussichtlich.

Ein besonderer Anziehungspunkt und eine reiche Fundgrube der Belehrung und Anregung wird aber vor allem die von der DECHEMA veranstaltete

ACHEMA VII

sein, die an Umfang ihrer 1930er Vorgängerin in Frankfurt a. M. nicht nachstehen, an Fülle des fortschrittlichen Neuen sie übertreffen wird. Die ACHEMA wird bereits am 18. Mai eröffnet und steht auch an den Feiertagen der Besichtigung offen. Wir erwarten von den Mitglieder der befreundeten Verbände, daß sie auch an der Tagung des V. d. Ch. teilnehmen, und geben ihnen unsere Teilnehmerhefte zu ermäßigtem Mitgliedspreis ab, auch wenn sie dem V. d. Ch. nicht angehören. Für die Teilnehmer, die schon an den Pfingsttagen anwesend sind, wird die Möglichkeit geboten, an Gesellschaftsfahrten am Pfingstmontag durch das rheinische Land teilzunehmen. Geplant sind 1. eine Grenzlandfahrt, 2. eine Fahrt zum Nürburgring, 3. eine Eifelfahrt, 4. eine Fahrt ins Siebengebirge.

A u s f ü h r l i c h e s T a g u n g s p r o g r a m m und Anmeldevordrucke zur Hauptversammlung im nächsten Heft der „Angew. Chem.“ Nr. 13 vom 31. März 1934.